

DEUTSCHE RHEOLOGISCHE GESELLSCHAFT (DRG) e. V.



Entsprechend ihren satzungsmäßigen Zielen schreibt die Deutsche Rheologische Gesellschaft (DRG) zur Förderung der Rheologie in Deutschland einen

RHEOLOGIE-PREIS

für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus. Der Preis wird alle zwei Jahre verliehen.

Mit dem Rheologie-Preis 2026 soll eine Dissertation auf dem Gebiet der Rheologie ausgezeichnet werden, die im Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2025 abgeschlossen wurde. Maßgebend ist das Datum der Promotionsprüfung. Die Auswahl der Preisträgerin/ des Preisträgers erfolgt durch eine unabhängige Jury, die vom Vorstand der DRG berufen wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Preis ist dotiert mit

EURO 1.500,00

(Eintausendfünfhundert)

Die DRG fordert junge Rheologinnen und Rheologen, die ihre Dissertation in Deutschland oder im Ausland bei einem Mitglied der Deutschen Rheologischen Gesellschaft durchgeführt haben, zur Bewerbung auf.

Die Bewerbungsunterlagen müssen neben der Dissertation den Werdegang des Bewerbers/der Bewerberin und eine Publikationsliste enthalten. Alle Unterlagen sind in zweifacher Ausfertigung und auch als PDF-Datei, spätestens bis zum

31. Dezember 2025

bei der Geschäftsstelle der DRG, Unter den Eichen 87, 12205 Berlin, einzureichen.

Die Preisträgerin/der Preisträger wird eingeladen, die Ergebnisse der ausgezeichneten Arbeit in einem Vortrag auf dem Rheologie-Symposium 2026 vorzustellen. Ein Reisekostenzuschuss wird zusätzlich gewährt.

Vorstand:

Prof. Dr. U. A. Handge (Vorsitzender – Dortmund)
Dr. E. Waßner (stellv. Vorsitzender – Ludwigshafen)
Prof. Dr. H.-J. Schmid (stellv. Vorsitzender – Paderborn)
Dr. W. Schmidt (Geschäftsführer – Berlin)

Beirat:

Prof. Dr.-Ing. D. Auhl (Berlin)
Prof. Dr. M. Hennecke (Berlin)
Prof. Dr. H. Münstedt (Erlangen)

Prof. Dr. M. H. Wagner (Berlin)
Prof. Dr. A. Wierschem (Erlangen)
Prof. Dr. N. Willenbacher (Karlsruhe)